

Januar 2017, Nr. 84

ISSN 1664-4638

Aaretaler Fischerinfo

Neues vom Fischereiverein Aaretal



Einladung zur HV 2017 in Rubigen

Jahresberichte

Infos zur Sanierung Fischerhüsli

Neuer Kreisel in Rubigen

Impressum

Aaretaler Fischerzeitung

Januar 2016

Auflage

Herausgeber

Redaktion

Inserate

Druck

Copyright

Offizielles Organ des Fischereiverein Aaretal, erscheint **einmal jährlich** im Januar gedruckt und im Sommer neu als **Newsletter** (nur eMail-Versand)

Nr. 84

500 Exemplare

Fischereiverein Aaretal, 3110 Münsingen

Kurt Wyss, Uttigen

Kurt Wyss, Uttigen

Stämpfli AG, Bern

Liegt für den gesamten Inhalt beim Redaktor und den Autoren,
Nachdruck nach Absprache mit dem Redaktor gestattet

Redaktionsschluss für die nächste gedruckte Ausgabe (Januar 2018) 25. November 2017

und für den Newsletter 31. Juli 2017

www.fvaaretal.ch

info@fvaaretal.ch

Postcheckkonto

30-22945-7

Tätigkeitsprogramm

Vereinsaktivitäten:

27. Januar 2017

Ab Januar, diverse Daten

16. März 2017

diverse Daten

20. Mai 2017

5. September 2017

17. September 2017

2. Dezember 2017

26. Januar 2018

89. ordentliche **Hauptversammlung** im Gasthof Krone, Rubigen

Fischereigrundkurs Details siehe Programm in dieser Ausgabe

Forelleneröffnung Gemütlicher Höck in der Erlenau

Fischen mit der Jugendgruppe Details siehe Bericht in dieser Ausgabe

Grosses Aaretaler Fischessen Im Restaurant Erlenau, Münsingen

Herbsthöck

Vereinsfischen

Weihnachtsmärit Münsingen Fischerknusperli-Verkauf

90. ordentliche **Hauptversammlung**

Delegiertenversammlungen:

14. Februar 2017

11. März 2017

Pachtvereinigung Bern im Restaurant Maygut, Wabern

Bern.-Kant. Fischerei-Verband im Restaurant Freienhof, Thun

Ausfischdaten:

11./18 Februar 2017

7./21. Oktober 2017

4. November 2017

18. November 2017

25. November 2017

Giesse, Tägertschibach Restwasserstrecke

Schwarzbach

Laichfischfang, Giesse

Giesse

Grabenbach, Tägertschibach

Einladung zur 89. ordentlichen Hauptversammlung

Freitag, 27. Januar 2017, 19.00 Uhr, Gasthof Krone, Rubigen

Traktandenliste

1. Begrüssung und Appell
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der 88. Hauptversammlung 2016
5. Mutationen und Totenehrung
6. Genehmigung Jahresberichte
 - a. des Präsidenten
 - b. des Obmanns der Sömmerlingskommission
 - c. des Leiters des Fischereigrundkurses
 - d. des Leiters der Jugendgruppe
 - e. der freiwilligen Fischereiaufsicht
 - f. des Präsidenten der Gäumannstiftung
7. Tätigkeitsprogramm 2017
 - a. Bericht über die laufenden Arbeiten
8. Genehmigung Jahresrechnungen und Budgets
 - a. Jahresrechnung 2016 und Budget 2017 des Vereins
 - b. Jahresrechnung 2016 der Gäumannstiftung
9. Jahresbeitrag 2018
10. Wahlen
 - a. Ersatzwahl Rechnungsrevisor: André Perroud, Riggisberg
11. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Vereinsmitglieder
12. Gastreferat von Prof. Claus Wedekind zum Thema «Salmonidae als Forschungsmodell im Artenschutz»
13. Ehrungen
14. Wahl der Vereinsvertreter
 - a. für die DV Pachtvereinigung Bern
 - b. für die DV des Bern.-Kant. Fischereiverbands
15. Verschiedenes
16. Gemütliches Beisammensein bei Erbsmues

KURT SENN AG

Austrasse 2 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Alternativenergie

www.kurtsennag.ch

wir bilden Lehrlinge aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

Männer die sich Trauen, kaufen bei...



**PROBST
MODE
MÜNSINGEN**

www.probstmode.ch
031 721 12 38



Restaurant Bahnhof

Familie E. und V. Gilb-Frei
3111 Tägertschi
Telefon 031 721 10 29
Montag und Dienstag geschlossen

Das Restaurant

mit der besonderen Note
mit Fleisch aus unserer Region
mit fast ausschliesslich Schweizer Produkten
mit einer aussichtsreichen Sonnenterrasse
mit 2 Sälen für den gemütlichen Familienanlass
mit dem Flair für Berner Gastfreundlichkeit

Protokoll der 88. ordentlichen Hauptversammlung

Datum: Freitag, 29. Januar 2016
Ort: Gasthof Löwen, Münsingen
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.20 Uhr
Vorsitz: Kurt Wyss, Vizepräsident

1. Begrüssung und Appell

Vizepräsident Kurt Wyss begrüsst als Vorsitzender der Versammlung die Ehrenmitglieder, die Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder sowie die Jungfischer. Als Einspielung erfolgt ein Beitrag von Radio Bern 1 mit Redner Hans Thoenen, welcher über das Thema Fischerei berichtete.

Kurt Wyss zeigt aus 25 Jahren Angelstatistik (1989–1993) einige Facts. Das Lösen von Jahrespatenten hat abgenommen, Tagespatente nahmen zu. Der Trend für ab-nehmende Fänge ist belegt, die Gründe dafür sind vielseitig bekannt. Insgesamt sind 59 Mitglieder anwesend. Entschuldigt haben sich 2 Gäste und 6 Mitglieder.

Für die HV wurde rechtzeitig und Statutenkonform eingeladen. Sie ist beschlussfähig.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Zur Traktandenliste gibt es keine Ergänzungen. Sie wird genehmigt.

3. Wahl der Stimmenzähler

Die Versammlung wählt *Roland Fischer*, *Walter Beyeler* und *Joachim Guthruf* als Stimmenzähler.

4. Protokoll der 87 Hauptversammlung 2015

Das Protokoll der 87. Hauptversammlung vom 30. Januar 2015 wird mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

Der starke Partner in Ihrer Region

MÜNSINGEN
KIRCHDORF
KONOLFINGEN
WICHTRACH
WORB
GERZENSEE
KIESEN-OPPLIGEN
RUBIGEN

www.slm-online.ch



Mit uns cha me rede!



SPAR-LEIHKASSE
MÜNSINGEN

Q

METZGERQUALITÄT



Sonnhalde-Metzgerei
RUTSCH
Münsingen

Roland und Ursula Rutsch
Lebensmittel
und Frischprodukte

Sonnhalde 5a
Tel. 031 721 14 57
Fax 031 721 95 37

«Muesch öppis füre täglech Ichouf ha,
muesch i Rutsches Lädeli gah...»

«Ob Fleisch, Chäs, frisches Gmües
oder angeri Läbensmittu, aus isch da.»

«Ob top Beratig oder Bedienig,
mir si immer für Euch da!»



ZOO Thun

Für Ihr Heimtier

Yvette + Daniel Grimm
Frutigenstrasse 9 • 3600 Thun

BACHMANN ELEKTRO AG

Hängertstrasse 5 · Postfach 259 · 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 40 40 · Fax 031 781 40 41
www.bachmann-elektro.ch · info@bachmann-elektro.ch

- Service
- Elektroinstallationen
- Telematik
- Projektierungen
- Gebäudeverkabelun
- Elektrogeräte

➤ Ihr regionaler Elektriker ◀

5. Mutationen und Totenehrung

Stand per HV 2015:	248
Eintritte:	18 (3 Jungfischer und 15 Erwachsene)
Austritte:	6
Streichungen:	7
Verstorben:	0
Stand per HV 2016:	253

Dem Verein sind neu beigetreten:

Jungfischer: *Fazlija Denis*, Steffisburg; *Omoregbee Bryan*, Liebefeld; *Stähli Kiyan*, Burgdorf

Aktivmitglieder: *Bigler Daniel*, Kiesen; *Eberwein Giorgio*, Solothurn; *Fritsch Andrea*, Thun; *Grädel Roland*, Münsingen; *Hofer Eduard*, Heimberg; *Hofer Ruth*, Stettlen; *Pirotta Denis*, Erlenbach; *Rumo Michel*, Münsingen; *Rutsch Roland*, Münsingen; *Schneiter Kurt*, Heimberg; *Standke Ulrich*, Münsingen; *Stähli Thomas*, Burgdorf; *Stoffers Wilhelm Gerrit*, Konolfingen

Passivmitglieder: *Jacot Eugen*, Ligerz; *Sidler Rita*, Liebefeld

6. Genehmigung Jahresberichte

- des Vizepräsidenten
- des Obmanns der Sömmerlingskommission
- des Leiters des Fischereigrundkurses
- des Leiters der Jugendgruppe
- der freiwilligen Fischereiaufsicht
- des Präsidenten der Gäumannstiftung

Die Jahresberichte sind im Aaretaler Fischerinfo Nr. 83 abgedruckt.

Kurt Wyss zeigt zu allen Jahresberichten verschiedene Fotos. Alle Jahresberichte werden von der Versammlung mit Applaus genehmigt und den Verfassern wird gedankt. Der Jahresbericht des Präsidenten der Gäumannstiftung wird ebenfalls genehmigt.

7. Tätigkeitsprogramm 2016

Kurt Wyss stellt das Tätigkeitsprogramm 2016 vor. Das Programm ist im Aaretaler Fischerinfo Nr. 83 abgedruckt. Alle Angaben sind auch auf der Homepage zu finden. Das Tätigkeitsprogramm wird genehmigt.

8. Sanierung Fischerhaus

a) Vorstellung Projekt

Peter Dietrich stellt das Sanierungsprojekt vor. Das Fischerhüsli weist am Fundament infolge Anwesenheit des Bibers in der Giesse grosse Schäden auf. Die Bodenplatten senken sich ab. Eine Betonplatte ist bereits komplett gebrochen. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, Massnahmen zu ergreifen und allenfalls Sanierungsarbeiten auszuführen. Es wurde eine Baukommission eingesetzt und es fanden umfangreiche Abklärungen statt.

Damit eine nachhaltige und dauerhafte Sanierung gemacht werden kann, muss eine umfassende Renovation an die Hand genommen werden. Es ist ein Rückbau der Bahnschwellen geplant und es soll eine Betonmauer entlang des Gebäudes und des Vorplatzes eingebaut werden.

Kurt Wyss erläutert die Gründe, weshalb eine Sanierung sinnvoll ist. Dafür sprechen der einmalige Standort am Wasser und auch das Erhalten der Fischeaufzucht für die nächste Generation. Für das Bauen am Wasser sind etliche Amtsstellen involviert. Es braucht eine Baubewilligung und Zusatzbewilligungen der verschiedenen Amtsstellen.

Terminplan: Planung bis Ende Januar 2016. Bewilligungsverfahren, Genehmigungsverfahren bis Dezember 2016. Baubeginn ab Januar 2017. Bauende ca. April 2017.

Die Gesamtkosten werden auf Fr. 141 800.– geschätzt.



**Damit beide Seiten profitieren
können, bitte die Inserenten bei
euren Einkäufen berücksichtigen!
Herzlichen Dank!**

**Kurt Wyss
Redaktor**

b) Genehmigung Vorgehens- und Finanzierungsplan

Die Gesamtkosten und das Vorgehen werden umfassend und detailliert erläutert:

Vorgehensplan:



Finanzierungsplan:

Finanzierung durch	Ertrag
Baukosten	Fr. 141'000.00
Eigenleistungen FV Aaretal	Fr. 20'000.00
Finanzierungsbedarf	Fr. 122'000.00
Vereinskasse FV Aaretal	Fr. -7'500.00
Rückstellungen 2015/2016/2017	
Gäumannstiftung FV Aaretal	Fr. -30'000.00
Zinsloses Darlehen auf 20 Jahre (1.500.--/p.a. Amort).	
Gäumanstiftung FV Aaretal	Fr. -75'000.00
Übernahme Baukosten als einmaliger Beitrag, keine Rückzahlung	
Spenden, Bettelaktion	Fr. -7'000.00
GVB, Wildtierfonds, 101er Club, Stiftung „pro Fisch und Wasser“	
Spenden Mitglieder	Fr. -2'500.00
Bettelaktion der Mitglieder	
Total Finanzierung	Fr. 0.00

Christian Schaller schlägt vor, den Kredit auf Fr. 150 000.– zu erhöhen für allfällige kleine Reserven.

Beschluss: Die Versammlung beschliesst einstimmig, das Projekt Sanierung Fundament Fischerhüsli auszuführen, die **Kosten von Fr. 150000.–** gutzuheissen und ermächtigt die Baukommission und den Vorstand, die weiteren Arbeiten auszuführen.

9. Genehmigung Jahresrechnungen und Budget

a) Jahresrechnung 2015 und Budget 2016 des Vereins

Der Kassier erläutert die Jahresrechnung. Sie schliesst mit einem Verlust von CHF 3 181.08 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 5 400.00. Die Sponsorengelder betrugen im Jahr 2015 total CHF 200.00. Das Vereinsvermögen beträgt Ende 2015 CHF 69 550.32. Zum besseren Ergebnis haben die Söko, der Getränkeverkauf und das Fischessen beigetragen. Ein herzliches Dankeschön an Erika und Peter Dietrich als Hüttenwart.

Erich Burkhalter wird für die gute Führung der Vereinsrechnung herzlich gedankt.

Gestützt auf den Revisorenbericht genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung einstimmig und erteilt dem Kassier Décharge.

Das Budget 2016 sieht bei einem Aufwand von CHF 31 070.00 und einem Ertrag von CHF 29 200.00 einen Verlust von CHF 1 870.00 vor.

b) Jahresrechnung 2015 der Gäumann-Stiftung

Erich Burkhalter, Kassier der Gäumann-Stiftung erläutert die Jahresrechnung. Diese schliesst mit einem Verlust von CHF 2 040.59 ab. Das Stiftungsvermögen beträgt Ende 2015 CHF 209 581.90.

Die Stiftungsrechnung wurde von Herrn Niggli, Treuhänder in Münsingen, geprüft. Sie entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

10. Jahresbeitrag 2017

Die Versammlung legt folgende unveränderte Mitgliederbeiträge für 2017 fest:

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| – Aktivmitglieder / Passivmitglieder | CHF 60.– |
| – Ehren- und Freimitglieder | CHF 25.– |
| – Jungfischer (bis 18 Jahre) | CHF 25.– |

11. Wahlen

a) Ersatzwahl Präsident

Kurt Wyss demissioniert als Vizepräsident. Andreas Eggimann erklärt, dass er als Präsident kandidiere. Andreas Eggimann wird einstimmig gewählt.

b) Ersatzwahl Vizepräsident

Dieses Amt bleibt vakant.

c) Wiederwahl Obmann SöKo

Peter Dietrich wird wiedergewählt.

d) Wiederwahl Kassier

Erich Burkhalter wird wiedergewählt.

e) Wiederwahl Sekretärin

Katharina Fischer wird wiedergewählt.

f) Wiederwahl Leiter Jugendgruppe

Joachim Guthruf wird wiedergewählt.

g) Wiederwahl Leiter Fischereigrundkurs

Philip Stalder wird wiedergewählt.

h) Wiederwahl Obmann Anlässe

Andreas Eggimann wird wiedergewählt.

i) Wiederwahl Webmaster/Redaktor

Kurt Wyss wird wiedergewählt.

j) Ersatz Rechnungsrevisor

Anstelle Roland Fischer wird Karl Hossmann gewählt.

12. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Vereinsmitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

13. Ehrungen

Per 31.12.2015 sind keine Freimitglieder zu ehren.

Kurt Wyss überreicht Roland Fischer, Ernst Frey und Walter Gurtner eine Flasche Wein.

Hans Thoenen dankt Kurt Wyss für die gute Arbeit als Vizepräsident. Er bekommt eine Flasche Wein.

14. Wahl der Vereinsvertreter

a) DV der PV Bern vom 16. Februar 2016

Als Delegierte stellen sich **Andreas Eggimann, Joachim Guthruf, Karl Hossmann, Hans Zaugg** und **Lothar Zwahlen** zur Verfügung.

b) DV des BKFV vom 12. März 2016

Als Delegierte stellen sich **Max Bucher, Andreas Eggimann** und **Karl Hossmann** zur Verfügung.

Alle Delegierten werden von der Versammlung bestätigt.

15. Verschiedenes

Prospekte «Kies im Fluss» und «Holz im Wasser» liegen zum Mitnehmen auf.

Die 89. ordentliche Hauptversammlung findet am 27. Januar 2017 statt.

Der Vizepräsident dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der HV und wünscht allen «ä Guete» bei der anschliessend servierten Erbsuppe mit Gnagi sowie viele schöne Stunden am Wasser.

Für das Protokoll:
K. Fischer
Sekretärin

Eingesehen:
K. Wyss
Vize-Präsident

Münsingen, 31. Januar 2016 ■

Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Fischerkolleginnen und Fischerkollegen

«Zeit ist nur ein Bach, in dem wir angeln gehen.»

Viele Themen beschäftigen die Fischerei. Gestern, heute und auch in Zukunft werden wir über Gewässerzustand, Renaturierungsprojekte, Gewässerschutzverordnungen, fischfressende Vögel, Wassernutzung (Restwassermengen, Schwall und Sunk, freie Fischwanderung,...), Gesetzesänderungen für die Angelfischerei auf Bundes- und Kantonsebene und über Leistungskürzungen wegen Sparmassnahmen bei Bund und Kantonen sprechen. Diese Themen sind nicht Projekte, die einmal abgeschlossen sind, sondern Herausforderungen, die uns die nächsten Jahre weiter beschäftigen werden. Doch wir Menschen sind selber schuld! Wir haben angefangen, die Natur intensiv zu nutzen und sie zu regulieren. So intensiv, dass wir nun in generationsübergreifenden Vorhaben renaturieren müssen und neue Methoden erfinden, um chemische Schadstoffe aus dem Wasser zu filtern. Das sind zwei Beispiele, wie wir gewährleisten wollen, dass wir auch in Zukunft sauberes Wasser und eine Aare haben, in der sich auch unsere Forelle wohl fühlt. Zusammenarbeit der Vereine, in den Verbänden und mit den Behörden ist daher immer mehr ein Muss. Der Fischereiverein Aaretal ist ein wichtiges Standbein des Kantonalverbandes und daher ist es wichtig, dass die Meinung der Basis in den BKFV, die Verbände und in das Fischereiinspektorat eingebracht werden.

Seit gut einem Jahr darf ich das Schiff des Fischereivereins Aaretal steuern. Es macht mir Freude, die Verantwortung zu tragen. Manchmal ein bisschen weniger, manchmal ein bisschen mehr.

Für mich gab es viele Höhepunkte, an die ich mich gerne zurückerinnere. Sei es Bausitzungen, Fischessen, Herbsthöck, Ausfischen, Weihnachtsmarkt.

Die umfassenden Aktivitäten der Sömmerlingskommission unter der Leitung von Peter Dietrich, des Grundkurses mit Philip Stalder, der Jugendgruppe mit Joachim Guthruf sowie der Fischereiaufsicht mit Kurt Wyss und Philip Stalder sind in den jeweiligen Jahresberichten in dieser Info aufgeführt, ich verweise auf diese Berichte.

Veranstaltungen und Kurse

Hauptversammlung

Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder für weitere zwei Jahre sowie die Wahl von mir zum Präsidenten.

Fischen, Jagen, Schiessen

Die Fischereiausstellung ist aus meiner Sicht gut gelungen. Das Lachsbrötchenhaus das auch dieses Jahr durch erfahrene Frauen von unseren Fischern geführt wurde stiess auf reges Interesse. Ich möchte es hier nicht unterlassen Vreni Frey und Käthi Wälti für ihr Engagement und die vielen Ehrenamtlichen Stunden zu danken.

Forelleneröffnung

Die Forelleneröffnung im Frühling verlief nach meiner Einschätzung im üblichen Rahmen – sprich die «angefressenen» Forellenfischer waren am Wasser, gefangen wurde, wie bereits in den Vorjahren, wenig.

Cast-on Swiss Tour 2016

Für den Cast-on Verbandes der Schweiz haben wir auch in diesem Jahr wieder ein Turnier in Münsingen übernommen. Bei Anfangs strömendem Regen haben sich Dank der Teilnahme von Mitgliedern der Jugendgruppe wieder etliche Personen am Start eingefunden. Nach der Stärkung beim Mittagessen und dem Aufwärmen im Vereinshaus wurde dann auch das Wetter besser. Leider waren die Teilnehmer vom Fischereiverein Aaretal in diesem Jahr nicht ganz vorne mit dabei.

Aarentaler Fischessen

Auch das vierte Fischessen im Restaurant Erlenau wurde durch die etwas neu zusammengestellte Crew effizient und ruhig gemanagt. Viele positive Rückmeldungen der Gäste aus nah und fern zeigen, dass wir mit unseren Knusperli gute Qualität liefern!

Dank der Grosszügigkeit von Wolfgang Mai in den letzten vier Jahren wurde auch dieser wiederum zum Grosserfolg. Damit wir dies auch noch ins 2017 mitnehmen können, haben wir entschlossen, das Fischessen 2017 schon am Samstag 20. Mai 2017 durchzuführen da wir bis Ende Mai 2017 noch mit den Restaurant Erlenau und Wolfgang Mai rechnen können. Wolfgang verlässt auf Ende Mai 2017 die Erlenau um sich ganz der Badi Münsingen hingeben zu können.



Guter Mittagsservice in der Erlenau



Buffetcrew im Einsatz!

Wir alle sind gefordert, ab 2018 eine neue Lösung für das Fischessen zu suchen, gerne nehme ich Ideen entgegen.

Herbsthock

Der diesjährige Herbsthock im Fischerhüsli wurde gut besucht. Angeregt wurde über die aktuellen Themen sowie über die bevorstehende Sanierung des Fischerhauses in einer guten und offenen Runde diskutiert.



Hans-Jörg beim Filetieren.



Hans in seinem Element!

Vereinsfischen

Auch am diesjährigen Vereinsfischen zeigte sich der Herbst in seiner ganzen Pracht: Leider konnte ich aus persönlichen Gründen nicht am Anlass teilnehmen. Der Anlass wurde wiederum begleitet von feinen Essen aus der Küche. Einen ganz besonderen Dank gilt Katharina Fischer für das kurzfristige Einspringen und das bedienen der Waage aber auch einen Herzlichen Dank an Erika und Peter Dietrich und Team für die feine Bewirtung.

SaNa-Kurs

Im Oktober konnten wir einen weiteren SaNa-Kurs mit über 30 Teilnehmer in der Turnhalle Mittelweg durchführen. Herzlichen Dank an Hans Thoenen und seine Crew mit Hans-Jörg Nyffenegger, Kurt Wyss, Beat Ludwig und Giorgio Eberwein. Hans wurde als langjähriger SaNa-Kursleiter unseres Vereins verabschiedet, Hans wird seinen Lebensmittelpunkt nach Oesterreich verlegen. Alles Gute, Hans

Weihnachtsmarkt

Auch am diesjährigen Weihnachtsmarkt blieb es wieder trocken und kalt. Bei angeregten Diskussionen mit Kunden, Mitgliedern und Passanten, welche den Stand besuchten stellte sich heraus dass es den Stand, obschon er abseits des Menschenflusses stand, als Abwechslung zum Angebot am Weihnachtsmarkt braucht. Wir bleiben am Ball und werden uns mit dem OK fürs 2017 beraten, ob wir weiter teilnehmen werden. Besonders danken möchte ich Käthi Wälti, Karin Wälti und Eric Sulger, welche mit mir zusammen für einen reibungslosen Ablauf am Weihnachtsmarkt gesorgt haben, aber auch den Helfer, Walter Gurtner, Ernst Frey, Kurt Wyss, Zaugg Hans und Erich Burkhalter, bei Aufstellen und Abräumen gebührt einen Dank.

Administration / Vorstand

An vier ordentlichen Vorstandssitzungen sowie vielen bilateralen Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt und erledigt. Ein herzliches Dankeschön für die grosse, geleistete Arbeit an meine Vorstandskollegen.

Dank

Zum Schluss bleibt mir die schöne und dankbare Aufgabe, zu danken. Ganz speziell danken möchte ich meinen Vorstandskollegen für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit während des letzten Jahres. Danke allen Ungenannten, die während dem Jahr bei Bedarf die diversen Arbeiten in den Anlagen, an den Gewässern, bei der Aufzucht und der Bewirtschaftung leisteten. Allen Instruktoern für die Durchführung der Kurse gehört ebenfalls ein kräftiges Dankeschön. Ein Dankeschön gilt aber auch den Mitgliedern, denen es nicht möglich ist, praktisch für die Fischerei tätig zu sein, die aber treu jedes Jahr ihren Mitgliederbeitrag einzahlen, Danke.

Ich wünsche Euch, liebe Fischerinnen und Fischer einen guten Rutsch ins für 2017 und viel «Petri Heil».

Euer Präsident Andreas Eggimann ■



Uhrmacher Goldschmied
Neue Bahnhofstrasse 3
3110 Münsingen

Tel. 031 / 721 10 39
mail@kocherbijou.ch
www.kocherbijou.ch

K O C H E R
B I J O U T E R I E

Jahresbericht 2016 des Präsidenten der Gäumannstiftung

Der Stiftungsrat hat an seiner ordentlichen Sitzung das Protokoll, die Jahresrechnung und den Jahresbericht des Präsidenten genehmigt. Zudem bestätigte er die Beschlüsse vom 1. Dezember 2015 (Gewährung eines zinsfreien Darlehens von Fr. 30 000.00 mit Rückzahlung in 20 Tranchen und einer einmaligen Spende von Fr. 75 000.00 an das Sanierungsprojekt).

Gesuche waren keine zu behandeln.

Hans Thoenen, Stiftungsratspräsident ■

Bolligen, 3.12.16



LÜTHI
HOLZBAU

Walter Lüthi Holzbau AG
Sägegasse 1
3110 Münsingen
Tel. 031 721 11 63
www.luethiholzbau.ch

**baut auf
baut um
baut an**

Zimmerei Innenausbau Parkett

Jahresbericht Söko 2016

Abfischen wie immer im Frühjahr. Am 6. Februar 2016 konnten im Grabenbach inklusive Restwasserstrecke noch 128 Bachforellen und in der äusseren Giesse nur noch die Wenigkeit von 266 Bachforellen gezählt werden. Am 13. Februar 2016 Abfischen der Reststrecken in der inneren Giesse, mit 747 behändigten Bachforellen.

19. Februar 2016 neue Brütlinge von Reutigen erhalten. Die Uni Lausanne setzt ihre Studie fort und hat erneut genetische Veränderungen vorgenommen. Der Besatz erfolgt nach Anweisung von Reutigen für den Schwarzbach 8800 Stk., Tägertschibach 3800 Stk., Giesse 29 700 Stk. das ergibt ein **Total 42 300 Brütlingen**. Von den 29 700 Stk. sind 6 000 Stk. genetisch nicht verändert.

Fangzahlen Statistik 2015/2016 ist jetzt mit den zwei Abfischungen vom Februar vollständig:

Besatz	Behündigt	%
Tägertschibach: 4300 Brütlinge	3181 Sömmerlinge, mehrjährige Bachforellen	73,97%
Schwarzbach: 10500 Brütlinge	4357 Sömmerlinge, mehrjährige Bachforellen	41,49%
Innere und äussere und Verbindungsgiesse: 25900 Brütlinge	5397 Sömmerlinge, mehrjährige Bachforellen	20,83%

Mithilfe am 5. März, Abfischen Moosbach in Köniz waren Beat Berger und Christoph Wälti beteiligt. Vom einem Besatz von 2500 Brütlingen, wurden 1768 Sömmerlinge und mehrjährige Bachforellen behündigt. Das ist ein gutes Aufzuchtgewässer mit 70,72% behändigten Bachforellen.

Forelleneröffnung am 16. März wurde auch das Fischerhüsli rege besucht. Bei einer feinen Muessuppe oder Schweinswürstli konnte der Hunger und Durst gestillt werden.

Mit der Sanierung der A6 ist der Zulauf der äusseren Giesse in Wichtrach Richtung Münsingen radikal abgeholzt worden. Beim Schwarzbach nach dem Zielhang vom Scheibenstand Richtung Beitenwil wurden die Eschen gefällt, dies wegen der Pilzkrankheit Chalara. Nicht jede Esche ist von der Pilzkrankheit befallen. Es gibt Jung- und Altbäume die sich von dem Erreger erholen und resistent werden. Das selbe entlang der Aare zwischen Münsingen und Thun. Wo bleibt da der Schutz vor fischfressenden Vögel und die Beschattung der Gewässer (Erwärmung)?

31. März Aussatz der Brütlinge gemäss Anweisung von Reutigen mit den Eintragungen in die Gewässerkarten. Das ganze Dossier musste danach bei der Kantonalen Fischzuchtanlage in Reutigen abgegeben werden.

Festgestellt am 24. April: grössere Bachforellen sind verschwunden, ein Gänsesäger Paar auf der Jagd in der Giesse beim Fischerhüsli. In der nachfolgenden Woche dasselbe im Grabenbach bei der alten Öle und im Geschiebesammler bei der Mühle Strahm.

Hüslireinigung und Holzen am 30. April mittels tatkräftiger Hilfe aller Beteiligten. Das Fischerhüsli erhielt den Frühlingsputz und der Holzvorrat ist gesichert für mindestens 2 Jahre.

Söko Fischen am 9. Juli am Stockhornsee. Teilnehmer: Berger Beat, Burkhalter Erich, Dietrich Dario und Schaller Christian. Am meisten Fische gefangen hat Schaller Christian.

Der Herbsthöck am 6. September wurde von mehreren Vereinsmitgliedern besucht. Vom Vorstand musste Andreas Eggimann kurzfristig absagen. Die meisten Informationen konnten über das Bauvorhaben Sanierung Fischerhüsli vermittelt werden. Danach gemütliches Zusammensein mit grossem Fischerlatein.

Beim Vereinsfischen am 18. September gab es beim Fischerhüsli auch wieder Fleisch vom Grill mit Salat und etwas gegen den Durst zu kaufen.

Am 24. September fand der Söko Ausflug statt. Mit dem Besuch am Morgen im Zuger Fischereimuseum konnten viele Eindrücke gewonnen werden. Der finanzkräftige Kanton hat im Eingangsbereich innerhalb des Museums Fischaquarien und verschiedene kleinere Aufzuchtbecken für Fische und Krebse zum besichtigen. Die ganze Wasserversorgung für die Aufzuchtbecken wird mit Wasserpumpen aus dem Zugersee inklusive Plankton versorgt. Ein Konferenz- und Videoraum ist ebenfalls vorhanden, wo wir noch ein Video über die Aufzucht von Zuger Röteln sehen konnten. Anschliessend Rückfahrt nach Faulensee.

Bei Edit und Kurt Klopfenstein (Berufsfischer) konnten verschiedene Fischspezialitäten beim Apéro genossen werden. Zum Mittagessen gab es verschiedene Fischknusperli-Arten wie Trübschen, Rotaugen, Felchen und Wels mit verschiedenen Salaten. Anschliessend Rückkehr nach Münsingen. Mit

gemütlichem Beisammensein im Fischerhüsli liessen wir den Tag ausklingen.

Beginn der Abfischungen im Herbst, am 8. Oktober mit abfischen der Weide im Schwarzbach bei Beitenwil. Weil den ganzen Sommer und Herbst keine grösseren Gewitter waren, stand die Bachkresse und das Schilf relativ hoch. Das Bachbett ist dadurch teilweise vollständig zugedeckt und bietet den Bachforellen einen guten Schutz vor ihren Feinden. Nachteil ist natürlich, dass in diesem Abschnitt weniger Bachforellen behändigt werden konnten. Also bis zum nächsten Jahr, dann sind die verbleibenden Forellen schon wieder grösser. Zusammen mit der Abfischstrecke vom Bahndamm bis Zielhang Scheibenstand und Streckibach konnten noch 1072 Bachforellen behändigt werden.

Zweiter Abfischtag am 22. Oktober 2016 im Schwarzbach. Ein grosser Biberdamm unterhalb der Staatsstrasse beim Denner machte das Abfischen von diversen Bachabschnitten aus Sicherheitsgründen unmöglich. Behändigt wurden in diesem Abschnitt 1589 Bachforellen. Ein einzigartiges Erlebnis war das Znüni: Sommer Bärnu hat die Würstli vergessen; nur Käse, Brot und Getränke waren vorhanden. Bärnu verabschiedete sich gleich wieder Richtung Münsingen zurück zum Fischerhüsli. Um nicht zu viel Zeit zu verlieren, warteten wir nicht, bis die Wüstli nachgeliefert wurden. Diese wurden durch Ernst Frey allen Helfern nachgeliefert und verabreicht; auch die Abfischcrew beim Abfischen im Bach wurde von Ernst bedient. Keiner im Bach hatte die Hände frei, aber das Würstli im Mund, fortlaufend durch Ernst zum Abbeissen nachgeschoben sah aus, als wären alle am Stumpen oder Zigarre rauchen.

Beim Laichfischfang Aare durch den Kanton konnten am 24. Oktober nur wenige Fische behändigt werden. Auf der Strecke von Kiesen bis Münsingen, wurden nach dem Einnachten, 7 Rogner und 3 Milchner entnommen. Anschliessend eine stärkende Verpflegung im Fischerhüsli, mit reichlichen und fachlichen Diskussionen mit den Leuten der Fischzuchtanlage Reutigen und den Pontonieren



*Familie Klopfer-
stein zusammen
mit Sökomitglieder*



Znüni Platz

Laichfischfang in der Giesse vom 05. November: Das Wetter schlecht, Ende einer Föhnphase mit teilweise starkem Regen. Behändigen konnten wir 2576 Sömmerlinge und mehrjährige Bachforellen. Zum Streifen 29 Rogner und 17 Milchner welche der Kanton gleich mit nach Reutigen nahm. Als Beifang noch 12 Hechte. Unterhalb dem Zusammenfluss beider Giessen schlechte bis keine Fänge. Wir konnten feststellen, dass oberhalb dem Zusammenfluss das Wasser von einem Schwimmbad mit zwei Schläuchen in die innere Giesse eingeleitet wurde.

Besichtigung vor Ort mit Gutmann Ulrich von Reutigen. Wieweit und ob das einleitete Wasser von diesem Schwimmbad einen Einfluss auf die verminderten Fangzahlen hat, kann nicht mit Bestimmtheit gesagt werden. Es müssten schon verendete Fische festgestellt werden. Danke an Mosser Kaspar, der uns alle Jahre seinen luxuriösen Znüni Platz zur Verfügung stellt.

Am Morgen am 19. November konnte man vermuten, es werde gleich wieder Nacht. Eine Regenfront mit tiefen grauen Wolken und starkem Wind begleitet uns. Abfischen der äusseren Giesse, Verbindungsgiesse und der inneren Giesse im Bereich der Erlenu. Behändigt konnten 2149 Bachforellen und 19 Hechte als Beifang.

Nach dem Abfischen der Zwischengiesse konnte folgendes beobachtet werden: Bei der Überbauung Giessenpark waren die Forellen am Laichen. Leider konnte ich mit meinem Handy keine Fotos machen oder einen kleineren Film drehen.

*Laichfischfang
Giesse. Wenn das
Wasser spritzt,
dann ist der grosse
Fisch drin) im Netz*



Grabenbach, Tägertschibach wurde am 26. November noch als letzter Bach in diesem Jahr abgefischt. Es konnten bis auf die Restwasserstrecke 2099 Bachforellen behändig werden.

Fangzahlen Statistik: 2016/2017

Besatz	Behändig	%
Tägertschibach: 3800 Brütlinge	2099 Sömmerlinge, mehrjährige Bachforellen	55,24%
Schwarzbach: 8800 Brütlinge	2661 Sömmerlinge, mehrjährige Bachforellen	30,24%
Innere und äussere Verbindungsgiesse: 29700 Brütlinge	4771 Sömmerlinge, mehrjährige Bachforellen	16,06%
Giesse/Tägertschibach:	Es fehlen noch die Fangzahlen von den beiden Abfischtagen im Februar 2017 die noch stattfinden!	

Es gibt nur Vermutungen, aber keine verbindliche oder wissenschaftliche Erklärung über die Verminderung der Fangerträge. Gründe könnten sein: Nasser und regnerischer Frühling mit sehr wenig Flugnahrung. Neben dem Graureiher zusätzlich neu der Besuch der Gänsesäger in unseren Aufzucht-bächen. Sedimentation und zusätzliche tiefe Verschlamung der Gewässer durch die ständigen Tätigkeiten von unseren Nacharbeitern, den Bibern. Die Wasserqualität und die Klimaerwärmung. Das Verschwinden der Kleinlebewesen wie der rote Flohkrebs, der auch seit gut einem Jahr beim unserem Fischerhüsli verschwunden ist. Die Köcherfliegenlarve ist schon jahrelang verschwunden Das sind angenommene Auswirkungen für den Rückgang unserer Fischeaufzucht. Abwarten und weiterhin Fangstatistik führen, so kann die ganze Entwicklung nachvollzogen werden. Auch wenn die Fangzahlen rückgängig sind und teilweise Zweifel aufkommen, wie sinnvoll die Aufzucht von Bachforellen ist, lassen wir den Kopf nicht hängen. Wer nichts macht und nichts wagt der gewinnt auch nichts. Wir Fischer machen weiter mit der Aufzucht von Bachforellen.

Leider gibt es auch unangenehme Mitteilungen. Frey Ernst der seit 1986 mit der Söko verwurzelt ist, verlässt auf eigenen Wunsch auf Ende Jahr die Sömmerlingskommission. Er möchte jüngeren Vereinsmitglieder die Möglichkeit geben in der Söko mitzuhelfen. Er wird uns aber zu jeder Zeit mit seinem Fachwissen noch zur Verfügung stehen und nötigenfalls mithelfen.

Danke Ernst, im Namen von allen, für deine grossartigen geleisteten Arbeiten. Auch herzlichen Dank an dein Vreni ihr seid zu jederzeit im Fischerhüsli willkommen. Ich hoffe, dass ich deine Frau eventuell doch das eine oder andere Mal zum Kochen überreden kann.

Als neues Mitglied in der Söko konnten wir an der letzten Sitzung Johannes Wenger wählen. Danke Hannes, dass du dich zur Verfügung gestellt hast. Ich hoffe, dass du mit uns viele schöne Tage verbringst. Auch noch einen Dank für deine tatkräftige Mithilfe auch schon in diesem Jahr.

Dank an die ganze Söko und die zusätzlichen Helfer für die Mithilfe. Auch an die Köchinnen und Köche die uns jeweils an den entsprechenden Arbeitstagen verpflegen einen Dank.

Gruss Obmann Söko
Peschä ■

VATERLAUS AG

Haustechnik für Mensch und Umwelt

***Heizung · Lüftung · Sanitär · Spenglerei
Blitzschutzanlagen · Alternativenenergie · Wärmepumpen · Solaranlagen · Engineering***

***Vaterlaus AG Münsingen
Erlenauweg 6 · 3110 Münsingen · Tel. 031 724 54 54 · Fax 031 724 54 64
www.vaterlausag.ch · info@vaterlausag.ch***

Wir sind für Sie da !



**Ihre Terrasse
direkt an der Aare
bei der
Hunzigenbrücke
Fam. Willy Wüthrich
campagna-belp.ch
+41 31 819 15 55
campagna@swissonline.ch**

Sanierung Fischerhüsli

Nach der Zusage für die Sanierung an der Hauptversammlung 2016 fand im neuen Jahr am 9.2.2016 schon die fünfte Bausitzung statt.

Am 12. April 2016 Eingabe der Baubewilligung Fundamentsanierung an Gemeinde Münsingen.

Verfahrensprogramm vom Regierungsstatthalteramt Bern eingetroffen am 09. Mai 2016. Die verschiedenen Ämter wurden aufgefordert, Amts- und Fachberichte zu erstellen und dem Regierungsstatthalteramt bis zum Termin der Einsprachefrist der Baupublikation zuzustellen.

Am 12. und 19. Mai 2016 wurde die Baupublikation für die Sanierung und den Ersatz der Ufermauer mit der Betonplatte im Amtsanzeiger publiziert. Einsprache Frist bis zum 13. Juni 2016.

Der erste Amtsbericht eingetroffen am 25.5.2016 von der Gemeinde Infra Werke Münsingen, mit Grundrissplan vom elektrischen Hausanschluss. Dieser muss beim Erstellen der Baupiste berücksichtigt werden.

Am 7.7.2016 ist die Verfügung in der Bausache bei uns eingetroffen. Einsprachefrist ist abgelaufen, es sind keine Rechtsbegehren eingereicht worden. Die Bauherrschaft (FVA) hat keine Einwände gegen die Auflagen der Amts- und Fachberichte. Die Baupolizeibehörde Münsingen und das AGR werden ersucht bis am 25.7.2016 ihre Amtsberichte beziehungsweise Verfügungen beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen. Nach Rücksprache mit Herr Joss Bauverwaltung Münsingen sollte Ende August die Baubewilligung erteilt werden

Eine der wichtigsten Bausitzungen fand am 14. September 2016 statt mit dem vergleichen der Offerten und der Auftragsvergabe an das Bauunternehmen Kästli AG.

Der Bauvertrag konnte am 20. September 2016 unterschrieben werden, zwischen Hausamann David von der Firma Kästli AG, dem Vereinspräsident Eggimann Andreas und Dietrich Peter im Auftrag der Baukommission. Die Offerte der Berechnung der Ufermauer vom Ingenieur wurde am 24.10.2016 von der Firma Kästli AG für das weitere Vorgehen bei unserer Baukommission angefordert.

Eintreffen am 17. November 2016 um 10:45 Uhr und Start der Bauphase mit dem Absetzen einer überdachten Mulde von 36 Kubikmetern Inhalt beim Fischerhüsli die als Zwischenlager für unser Material dient. Eine solche Mulde ist erheblich günstiger in der Miete, als ein Container.

Damit auch die kleinsten undichten Stellen bei starkem Regen- und Schneefall am Deckel oben auf der Mulde auch dicht sind, wurde am 18. November 2016 noch sicherheitshalber eine Folie über die Mulde gezogen.

Der unbewohnte Biberbau unter dem Boden im Geräteschopf, der sich hinter dem Vereinsgebäude befindet, konnte am 19. November 2016 aufgefüllt werden. Dadurch wurde der Schopfboden wieder stabilisiert. Auch die Abstützung der teilweise freiliegenden Dachkonstruktion kann wieder gewährleistet werden. Die entsprechende Bewilligung vom Jagdinspektorat für die Aufhebung von diesem Biberbau ist vorhanden. Jetzt kann der ausgeräumte Schopf auch schon während der ganzen Bauphase als zusätzliches Materialzwischenlager genutzt werden.

Da jetzt alles vorbereitet war, konnte am 26. November 2016 alles Material, Schränke, Gestelle und alle Geräte entfernt werden. Je nach Verwendung wurden die Gegenstände entweder im Geräteschopf oder in der Mulde zwischengelagert. Dadurch kann ungehindert während der ganzen Bauphase das wichtige und benötigte Vereinsmaterial jederzeit aus der Mulde vor dem Fischerhüsli bezogen werden. Das restliche Material befindet sich im Geräteschopf hinter dem Fischerhüsli. Jetzt erst wird das Ausmass der gerissenen und verschobenen Betonplatte sichtbar. Diese ist teilweise bis zu 15 cm abgesenkt und um mehr als 5 cm Richtung Giesse verschoben.

Baubeginn mit absetzen der Mulde



Jetzt kann der Materialschopf angehoben und abgestützt werden, damit der Boden entfernt werden kann. Zeitlich steht uns der ganze Dezember bis Mitte Januar 2017 zur Verfügung um die Bodenplatte zu entfernen.

Die Firma Kästli AG wird mit ihren Arbeiten je nach Wetter in der dritten oder vierten Kalenderwoche 2017 starten.

Danke an alle Helfer die bei der Sanierung vom Fischerhüsli tatkräftig mithelfen. Auch besten Dank für die eingegangenen Geldspenden, die für die Sanierung vom Fischerhüsli eingesetzt werden können.

Wir möchten noch Sponsoren erwähnen, welche uns bei der Sanierung vom Fischerhüsli unterstützen:

- Garage Germano AG Münsingen
- Walter Lüthi Holzbau AG Münsingen

Es werden noch freiwillige Helfer gesucht, die uns bei der Sanierung unterstützen möchten. Es handelt sich um folgende Arbeiten: entfernen und wieder verlegen von Verbundsteinen, Unterstützung bei Zimmermannsarbeiten, Abbau und entfernen der Betonbodenplatte in die Entsorgungsmulde, kleinere Grab- und Hinterfüllungsarbeiten, Ausräumen der Mulde und wider Einräumen vom Geräteschopf.

Wer helfen möchte: Meldet euch bitte per E-Mail an pdied@zapp.ch oder per Tel. 031 771 02 67 oder Natel 079 374 64 73 Dietrich Peter.

Jeder Helfer ist bei den Arbeiten beim Fischerhüsli selbst unfallversichert. Zusätzlich haben wir eine Heilungskosten-Zusatzversicherung abgeschlossen.

Grosses Danke schön an die ganze Baukommission für die tatkräftige Mithilfe.

Peschä ■



Risse, Absenkung der Betonplatte im Material Schopf

Restaurant Erlenau

M Ü N S I N G E N

Belpbergstrasse 51 - Telefon 031 721 70 20

Q

METZGERQUALITÄT



METZGEREI NUSSBAUM

3110 Münsingen • Sägegasse 27 • Tel. 031/721 11 38

Fleisch aus Ihrer Region



Auskunft, Prospekte und Buchungen:

Bruno Krebs
Bachweg 7
CH-3400 Burgdorf
Tel.+41 (0)34/422 55 22
Fax +41 (0)34/423 47 10
bruno.krebs@fishon.ch
www.fishon.ch

Alaska

Cottonwood-Lodge, Lake Creek

Königslachs-Saison
Rot- und Silberlachs

6. Juni bis 13. Juli
ab 10. Juli bis 22. August

Deutschsprachige
Betreuung

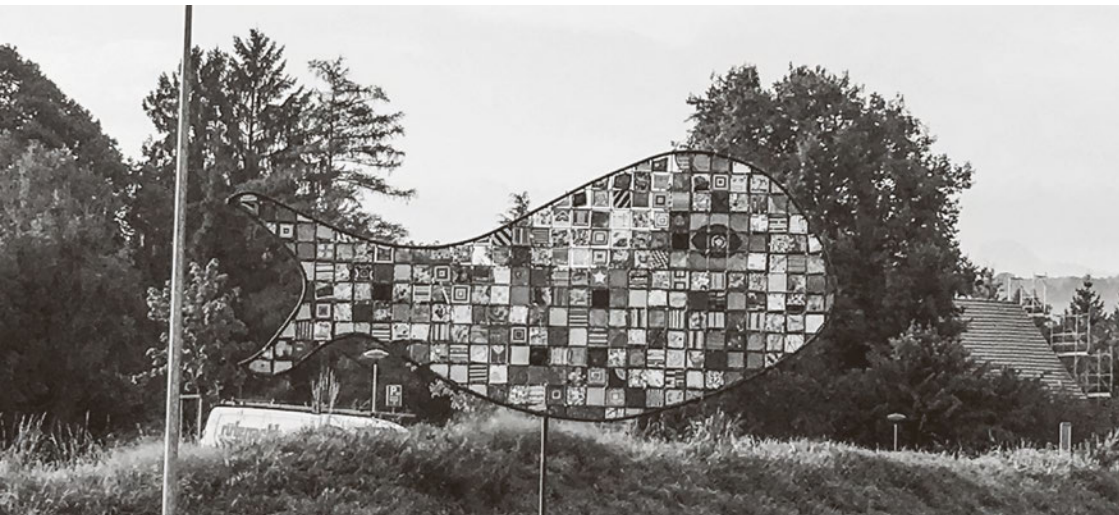
Neugestaltung Dennerkreisel in Rubigen

Der früher wenig schöne Dennerkreisel war vielen Rubiger Bürgerinnen und Bürgern seit langem ein Dorn im Auge. Als westliche Eintrittspforte in die Gemeinde erweckte er kaum positiven Eindrücke. Eine Neugestaltung drängte sich seit längerem auf. Immer wieder wurde das Thema auch an den Gemeindeversammlungen aufgegriffen.

Die BDP Rubigen hat sich, in Zusammenarbeit mit der Schule, dieser Aufgabe angenommen. Ein Fisch, schwebend auf aarekiesigem Grund, zielt nun den Kreisel. Dies als Sinnbild der Verbundenheit Rubigens mit der Aare.

Gestaltung und Realisierung Skulptur: alle Kinder der Primarschule Rubigen (2014/15) im Werkunterricht

Karl Hossmann ■



Jahresbericht Fischereiaufsicht 2017

In meinem dritten Amtsjahr darf ich den Jahresbericht fürs diesjährige Heftli verfassen.

Die meisten Fischer sieht man in der Zeit vom 16. März und eine Woche danach. Bereits im April und Mai trifft man kaum noch Fischer entlang der Gewässerstrecken 203 / 205 an. In den Monaten September, Oktober zieht es dann wieder etwas an. Forellen konnte ich dieses Jahr keine kontrollieren. Im Herbst bis und mit November waren dann erfreulicherweise doch noch einige Fischer mit Äschen ausgestattet unterwegs. Sämtliche von mir kontrollierten Fischer verhielten sich korrekt und waren stets freundlich.

In diesem Jahr wurden wieder die koordinierten Kontrollgänge durchgeführt, das heisst, es wird an verschiedenen Tagen die für die Äschenfischerei relevante Aarestrecke an einem Tag komplett kontrolliert. In einigen Abschnitten ist auch die Kantonspolizei dabei. Aus meinen Kenntnissen konnte dieses Jahr und in der Vergangenheit an diesen Tagen nicht mehr oder weniger Unregelmässigkeiten festgestellt werden als sonst. Eine grosse Erleichterung sind die vom Fischereiinspektorat zur Verfügung gestellten eBikes, welche eine effiziente Kontrolle über grössere Strecken ermöglichen.

Die Änderungen die in jüngster Vergangenheit im Gesetz stattfanden wie Statistikbüchlein, Wiederhaken, Fangmindestmasse etc. gaben kaum noch zu diskutieren. Es ist nun den meisten Aarefischern bekannt, dass zum Fischen immer Originaldokumente und keine Ausweiskopien mehr akzeptiert werden.

Nun wünschen wir allen Fischern und Fischerinnen ein kräftiges Petri Heil im 2017!

	Kontrollgänge	Zeitaufwand (Stunden)	Fischer	Forellen	Äschen	Andere	Anzeigen
Kurt Wyss	20	43	72	10	0	11	0
Philip Stalder	21	28	25	0	4	2	0

Philip Stalder, Kurt Wyss ■

Jahresbericht Grundkurs 2016

Der diesjährige Grundkurs startete am 16. Januar im Fischerhüsli in der Erlenau. Alle 17 Teilnehmer freuten sich auf den bevorstehenden Kurs. An den ersten beiden Theorienachmittagen wurde das Grundwissen der Fischerei in der Region und darüber hinaus vermittelt. Die Aufzucht als zentraler Bestandteil des Fischereiver eins stiess auf grosses Interesse. Peter zeigte den Anwesenden die Aufzucht und erklärte den Prozess vom Ei bis zur ausgewachsenen Forelle.

Die ersten Praxis Erfahrungen konnten die meisten in der Grabenmühle in Sigriswil machen. Die gefangenen Fische wurden unter Anleitung von den zahlreich erschienenen Instruktoren Behändigt, Ausgenommen und einige auch Filetiert. So konnte jeder seine Fische mit nach Hause nehmen.

Beim Forellenfischen und Bachfischen gingen wir leer aus, wobei das Bachfischen aus Sicherheitsgründen abgesagt werden musste.

Das Bergseewochenende fand dieses Jahr wieder am Oeschinensee statt. Das Wetter war «fängig». Alle hatten bereits am ersten Tag mindestens eine Forelle gefangen, ein paar hatten auch Vollpackung. Auch am Sonntag wurden viele Fische gefangen. Die gefangenen Forellen konnten beim Hotel Oeschinensee in die Kühlung gegeben werden, sodass die Fische auch frisch den Weg in die Küchen fanden.





Beim Äschenfischen im Oktober war das Wetter zwar gut, jedoch konnten nur 2 «graue» überlistet werden 42 / 40 cm. Es wurden aber auch einige 28-30ger gefangen, was für nächstes Jahr hoffen lässt. Dieser Tag war auch der Abschluss des diesjährigen Kurses der gemütlich im Fischerhüsli mit Wurst und Salaten endete. Joachim nahm sich auch noch die Zeit im «Einzelgespräch» ;-) die Teilnehmenden für die Jugendgruppe zu begeistern was ihm auch gelungen ist!



Die Planung des Grundkurses wurde Mitte November durchgeführt. Es wurden einige Anpassungen am Programm vorgenommen diese können im Programm 2017 eingesehen werden.

Vielen Dank an das ganz Instruktorenteam!

Philip Stalder ■



Restaurant Mirchel

Gemütliche Gaststube
Bankettsaal für div. Anlässe
Jägerstübli

Gutbürgerliche Küche
Gartenterrasse

R. und F. Schaller-Locher
3532 Mirchel

Telefon 031 711 02 15
Montag Ruhetag

Forellenfischen & Goldwaschen



Berner Oberland +

SPORTFISCHEN

auf Saiblinge, Bach-,
Regenbogen- und
Lachsforellen,
kg nur Fr. 20.-

(auf Wunsch wird filetiert und vacuuiert)

Happy Trout Farm
Grabenmühle
Sigriswil

Montag geschlossen
Fam. A. + B. von Gunten, Tel. 033 251 20 70
www.grabenmuehle.ch

Jahresbericht Jugendgruppe 2016

Eisfischen

Am Start der Anlässe der Jugendgruppe, dem Eisfischen am Oeschinensee, konnte ich leider nicht mitwirken, eine Grippe hatte mich lahmgelegt. Severin Zwahlen, Paul Gerber, Christian Schaller und Christoph Wälti leiteten den Anlass perfekt. Obwohl nicht viele Fische gefangen wurden, waren alle zufrieden, nicht zuletzt wegen der Schlittenfahrt.

Felchenfischen

Mit Bruno Kernen packte ein grosser Felchen-Experte das Interesse der Mitglieder der Jugendgruppe (sowie der Leiter), gab wertvolle Tipps zum Felchenfischen und half allen, ihre eigene Felchenhegene zu knüpfen.

Diese gelangte dann am folgenden Sonntag am Thunersee zum Einsatz, mit vergleichbar gutem Erfolg. Es wurden 2 mässige Felchen und 3 Egli gefangen. Ein grosses Merci an Bruno, diverse Fischer und die PV Thun und Umgebung für die Beschaffung der Boote und Ausrüstung.

Fliegenfischen

Anschliessend folgte der vielbesuchte dreitägige Fliegenfischerei-Kurs unter der Leitung von Stefan Schmid. Alle profitierten stark und konnten am letzten Kurstag beim Fischen an der Emme, so gut werfen, dass Jan Nowak eine mässige Bachforelle mit der Trockenfliege überlistete. Auch nach Abschluss des Kurses übten verschiedene Jugendliche sich im Fliegenfischen. Adel Syed konnte dabei eine 40 cm lange Äsche in der Aare fangen, Bravo!

Gefahren im und am Wasser

Christoph Wälti hatte eine super Idee: Um die Sicherheit der Mitglieder der Jugendgruppe bei Fischer-Ausflügen zu erhöhen, organisierte er einen Anlass zum Thema «Gefahren im und am Wasser», welchen Monika und Jürg Kropf leiteten, beide Kursleiter Modul Fluss der schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft.



Bruno Kernen beim Binden einer Nympe für die Felchen-Hegene.



Adel Syed fing mit der Trockenfliege in der Aare eine schöne, 40 cm lange Äsche.



In einem theoretischen Teil informierte Jürg Kropf, über die Gefahren an Flüssen wie Wirbel, Hochwasser, Kälte sowie Möglichkeiten, jemanden zu retten.



Balancieren über einen im Wasser liegenden Baumstamm und anschliessend Schwimmen im Nebenarm der Aare.



Lenis Wälti beim Wurf seines Wurfsacks zur Rettung eines Fischerkollegen.



Severin Zwahlen mit einer schönen Schleie.

Mit Rettungswesten ausgerüstet unter stetiger Aufsicht von Jürg und Monika Kropf lernten sie, in einem Nebenarm der Aare in voller Montur zu schwimmen.

Weiter übten sie, einen Kameraden mit Hilfe eines Wurfsacks zu retten. Den Abschluss bildeten ein Bad bei strömendem Regen in der Münsinger Badi und anschliessend eine lange warme Dusche.

Nachtfischen am Zihlkanal

Der nächste Anlass führte uns, wie bereits in den vergangenen Jahren, an den Zihlkanal, wo wir am Nachmittag auf Hechte und Karpfenartige und am Abend und in der Nacht auf Welse fischten, beides mit Erfolg: Insgesamt wurden 1 Wels, 1 Hecht, 1 Schleie und über 10 Rotfedern gefangen. Zudem hatten wir grosses Wetterglück – eine lange Regenphase endete pünktlich zu Beginn des Fischerausfluges. Am Sonntag um 2:30 Uhr waren die letzten Jugendlichen nach Hause gebracht und konnten schlafen.

Äschenfischen

Den Abschluss bildete das Äschenfischen an der Aare, bei dem leider keine mässige Äsche gefangen werden konnte. Anschliessend grillierten wir gemeinsam und verbrachten den Abend gemütlich im Fischerhüsli. Dabei wurden Ideen fürs 2017 gesammelt.

Sehr erfreulich ist, dass Mitglieder der Jugendgruppe, die bereits Erfolg hatten, Ihre Erfahrungen an jüngere Mitglieder weitergeben und für diese Verantwortung zu übernehmen. Auch die Ideen der Leiter und Eltern haben sehr zur Bereicherung des Programms beigetragen. Ein grosses Merci an alle!

Joachim Guthruf ■



In der Dämmerung und Nacht galt es, die Rutenspitzen im Auge zu behalten. Oft machten sich die Welse nur durch eine kleine Bewegung der Rutenspitze bemerkbar.



Mauro Serafin fischte konzentriert und liess nicht locker, bis er mit dem Gummifisch, den ihm Walter Beyeler gegeben hat, den 65 cm langen Hecht überlistete, Bravo!

GASTHOF  *Krone*

Gasthof Krone Rubigen GmbH
Thunstrasse 18
3113 Rubigen
Telefon 031 721 25 84

Ruth & Jörg Hess

Sonntag Ruhetag
für Gesellschaften offen

info@krone-rubigen.ch
www.krone-rubigen.ch

Sanitärinstallationen Reparaturen

AM NYDEGGER
SANITÄR GMBH

nydegger-sanitaer-rubigen.ch

Tel. 031 721 57 77



typische Aarebeute!

Vereinsfischen 18. September 2016

Am Vereinsfischen 2016 haben 12 Teilnehmer mitgemacht. Der Morgen begann mit Niederschlag, entsprechend war es recht kühl und trüb. Doch ab Mittag war es mehrheitlich trocken.

Pünktlich zwischen 13.00 und 15.00 Uhr trafen die Fischer mit ihrer Beute ein. Beat Berger hat als einzige Person ein Egli gefangen. Alle anderen fischten ausschliesslich Barben. 7 Teilnehmer waren ohne Beute.

Die Rangliste

Rang	Name	Vorname	Fische	Punkte
1	Schaller	Christian	4 Barben	2320
2	Gerber	Paul	2 Barben	2000
3	Nyffenegger	Hans-Jörg	1 Barbe	460
4	Ulmer	Daniel	1 Barbe	440
5	Berger	Beat	1 Egli	420

7 Fischer ohne Beute

Bei Speis und Trank begann anschliessend der gemütliche 2. Teil im Fischerhüsli.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer sowie an Erika und Peter Dietrich für die tolle Bewirtung.

Kathrin Fischer ■

**Elektrische Anlagen
Telefon-Installationen
Reparaturservice
Elektro-Ingenieurbüro
www.ruefenacht-elektro.ch**

rüfenacht
Rüfenacht Elektro AG

**Reto Moesch
Monika Marti
Geschäftsleitung**

Bernstrasse 39, 3110 Münsingen
Tel 031 721 48 09 Fax 031 721 40 74

**Bernstrasse 40, Postfach, 3113 Rubigen
Tel 031 721 40 45 / Fax 031 721 40 74**

Grauholzstrasse 1, 3063 Ittigen
Tel 031 921 62 22 Fax 031 921 62 46

Funktionäre

Vorstand

Ehrenpräsident
Ehrenpräsidentin
Präsident
Vizepräsident
Sekretärin
Kassier
Redaktor/Webmaster

Obmann Stöko
Obmann Anlässe

Fischereigrundkurs

Leiter Fischereigrundkurs

Jugendgruppe

Leiter Jugendgruppe

Sommerfiskingskommission

Obmann
Hüttenvermietung

Freiwillige Fischereiaufsicht

Name, Adresse	Tel. Privat	Natel	Mail
Bieri Andreas, Mirtelbergstrasse 10, 3532 Mirtel		079 622 57 91	andreasbieri@hotmail.ch
Thoenen Hans, Krusdorf 72, A-8345 Straden		079 300 72 59	hans.thoenen@bluewin.ch
Eggmann Andreas, Grubenstrasse 92, 3322 Urtenen-Schönbühl		079 381 59 82	a.eggmann@apgssa.ch
vakant			
Fischer Katharina, Hunzigenstrasse 2d, 3113 Rubigen	031 721 16 06	079 505 19 73	fischer.katharina@atschwand.ch
Burkhalter Erich, Lindenweg 12a, 3110 Münsingen		079 958 60 98	erich.burkhalter@bluewin.ch
Wyss Kurt, Stationsstrasse 2, 3628 Uttigen	033 345 07 51	079 442 85 11	krwyss@bluewin.ch
Dietrich Peter, Panoramaweg 22, 3672 Oberdiessbach	031 771 02 67	079 374 64 73	pdied@zapp.ch
Eggmann Andreas, Grubenstrasse 92, 3322 Urtenen-Schönbühl		079 381 59 82	a.eggmann@apgssa.ch
Stalder Philip, Birkenweg 2, 3073 Gümligen		078 707 27 28	philip.stalder@gmx.net
Guthruf Joachim, Hängertstrasse 13g, 3114 Wichtrach	031 781 49 42	079 568 49 52	info@aquatica-gmbh.ch
Dietrich Peter, Panoramaweg 22, 3672 Oberdiessbach	031 771 02 67	079 374 64 73	pdied@zapp.ch
Dietrich Erika, Panoramaweg 22, 3672 Oberdiessbach	031 771 02 67	079 789 80 53	pdied@zapp.ch
Berger Beat, Höheackerweg 4, 3110 Münsingen	031 721 39 28	079 273 27 68	beat.50@bluewin.ch
Beyeler Walter, Bärenmatte 4, 3110 Münsingen	031 721 24 11	079 463 34 30	family.beyeler@bluewin.ch
Bönzli Arthur, Flurweg 6, 3110 Münsingen	031 721 31 83		arthurdora@gmx.ch
Bosshard Peter, Kleinhöchstetten 119, 3113 Rubigen	031 721 26 94		
Burkhalter Erich, Lindenweg 12a, 3110 Münsingen		079 958 60 98	erich.burkhalter@bluewin.ch
Dietrich Dario, Panoramaweg 22, 3672 Oberdiessbach	031 771 02 67	078 943 84 34	dario.d@quickline.ch
Gurtner Walter, Brückreutweg 21, 3110 Münsingen	031 721 02 35		
Schaller Christian, Dorfstrasse 23a, 3623 Teuffenthal		079 245 98 19	chr.schaller@krauter-garten.ch
Stöckli Andreas, Allmendweg 2a, 3110 Münsingen	031 721 28 50	078 686 82 94	
Wälti Christoph, Waisenhausplatz 32, 3011 Bern		078 817 15 90	
Wenger Johannes, Mühletalstrasse 28, 3110 Münsingen	031 721 42 87	079 250 39 34	hwengeroe@bluewin.ch
Zaugg Hans, Moosstrasse 35, 3073 Gümligen	031 951 19 85	079 781 20 27	hans.zaugg@gmx.ch
Wyss Kurt, Stationsstrasse 2, 3628 Uttigen	033 345 07 51	079 442 85 11	krwyss@bluewin.ch
Stalder Philip, Birkenweg 2, 3073 Gümligen		078 707 27 28	philip.stalder@gmx.net

Aus der Redaktion

Mitgliederbeiträge 2017

Diesem Heft ist der Einzahlungsschein für die Bezahlung des Jahresbeitrages 2017 beigelegt. Er ist zahlbar bis Ende April 2017, der Finanzchef ist für eine frühzeitige Bezahlung dankbar.

Jahresbeiträge 2017

Aktivmitglieder	Fr. 60.–
Ehren- und Freimitglieder	Fr. 25.–*
Jungfischer	Fr. 25.–*

** Die Beiträge der Jungfischer, der Ehren- und Freimitglieder decken lediglich die an die Dachorganisationen abzuliefernden Vereinsbeiträge.*

Der Vorstand braucht Verstärkung – bitte melde dich!

Damit der Fischereiverein Aaretal weiterhin seine aktive Rolle für die Fischerei wahrnehmen kann, brauchen wir dringend Unterstützung!

Folgende Chargen sind auf die Hauptversammlung 2018 zu besetzen:

- Kassier (Rücktritt Erich Burkhalter)
- Redaktor/Webmaster (Rücktritt Kurt Wyss)

Gerne geben wir dir nähere Auskünfte über den Aufwand der einzelnen Chargen. Bitte melde dich bei einem Vorstandsmitglied! Herzlichen Dank!

Meldung von Fangberichten

Bitte teilt mir eure Fangerlebnisse mit; sicher gibt es schöne Bilder aus deiner Fischersaison, welche die nächste Fischerinfo beleben!

Herzlichen Dank an die Sponsoren

Sponsorenbeiträge sind Zuwendungen an unseren Verein, welches an keine Mitgliedschaft gebunden ist und uneingeschränkt, ohne weitere Abgaben, für den Verein verwendet werden. Im 2016 danken wir Andreas Bieri für seinen Beitrag.

Kurt Wyss, Redaktor ■



VIRGO TIAG

Treuhand & Immobilien AG

Wer **Freiheit** für **Sicherheit**
aufgibt, wird **beides** verlieren.

*„Seriosität und Diskretion
stehen bei uns an erste Stelle.
Dafür garantieren wir mit
unserem Namen.“*



Treuhand & Buchhaltungen

Firmengründungen & Domizilierenden

Finanzierungen & Private Consulting



Immobilien & Facility Management

Kredit, Darlehen & Kapitalbeschaffung

Versicherungen

In welchen Bereichen wir Sie auch immer unterstützen dürfen,
wir versprechen Ihnen, dass wir alles daran setzen werden, für
Sie das vorteilhafteste Angebot zu finden.



VIRGO TIAG

Treuhand & Immobilien AG

Zentrumsplatz 5

Postfach 141

3322 Urtenen-Schönbühl

office@virgo-tiag.ch

www.virgo-tiag.ch

Telefon: +41(0)31 340 52 44

Fax: +41(0)31 340 52 49

